

Kurz-Protokoll Frühjahrstreffen AKWBB

04.-06. April 2025

Anwesend: Marion Eich-Born, Jan Wagner, Bernd Zickgraf, Stefanie Jantzen, Timm Emser, Heidemarie Krüger, Achim Diegner, Frank Priewe, Gerd Hartfeld, Knut Rieniets, Marc Bücken, Christine Davatz, Marianne Hopsch, Simon Bichsel, Clemens Miller, Marianne Hopsch Peter Zörer, Ralf Peters, Nicole Lamprecht

Begrüßung

Jan Wagner begrüßt alle Freundinnen und Freunde vor Ort und online. Jan Wagner weist noch einmal auf die Schwierigkeiten hin die sowohl in Österreich der Schweiz aber auch in Deutschland bestehen+, wenn es um das Thema geht auszubildende (Lehrlinge) zu bekommen.

Auf eine Vorstellungsrunde wird wegen der Online-Teilnehmer Verzichtet

Grußwort

Distrikt Governor Elect D 1910 Ralf Peters begrüßt die Anwesenden in seinem Distrikt. Mit einem Bekenntnis zum Berufsdienst wünscht er der Veranstaltung viel Erfolg

Aus der Jury

Marion Eich-Born berichtet kurz aus der Jury und beschreibt, wie die Auswahlkriterien für die 10 Finalisten waren und welche Vielfalt an unterschiedlichen Projekten es gab. Es wurden insgesamt über 80 Projekte eingereicht.

Wettbewerb

Es startet der Wettbewerb in dem die 10 Finalisten, sehr diszipliniert, in 5 Minuten den Kern ihrer Projekte beschreiben (Folien, soweit vorhanden, angelegt).

Swiss Skills RC Solothurn
Social Media Kampagne RC Hannover Leibniz
PAL-PraAxis erleben RC Dreiländereck Oberlausnitz
Bremen Parcours RC Bremen Neuenlande
ROBIJ RC Zürich City und Zürich Bellevue
Mein Topjob?! RC Nürnberg Neumarkt
MINT-freundliches Sonneberg RC Sonneberg
3D-Klimahaus RC Arnstadt
Aktionstag Berufsdating RC Gallneukirchen Gusenthal
Calliope: Informatives Lernen RC Erfurt Gloriosa



Am Ende der Vorstellungsrunde richtet Peter Neuner Acting Governor des Distrikt 1920 noch ein paar Worte an die Runde der Teilnehmer, bevor Jan Wagner einen kurzen Rückblick über die präsentierten Projekte wagt und bittet die Anwesenden bei der folgenden Wahl auch zu berücksichtigen, welches Projekt besonders gut für andere Rotary Clubs zu multiplizieren ist.

Ferdinand Rotkopf erklärt dem Plenum wie die Online Abstimmung stattfindet. Die Stimmen von Online- und in Präsenz teilnehmenden wird addiert. Das Ergebnis ist eindeutig:

Platz	Projektname	Gesamt
1	ROBIJ RCs Zürich-City und Zürich- Bellevue	22%
2	3D-Klimahaus RC Arnstadt	18%
3	Aktionstag Berufsdating RC Gallneukirchen-Gusenthal	14%
4	Swiss Skills RC Solothurn	10%
5	PraAxis erleben RC Dreiländereck-Oberlausnitz	10%
6	Social Media Kampagne RC Hannover-Leibniz	7%
7	Bremen Parcours RC Bremen-Neuenlande	7%
8	Mein Tobjob? RC Nürnberg-Neumarkt	7%
9	MINT-freundliches Sonneberg RC Sonneberg	3%
10	Informatives Lernen Erfurt-Gloriosa	3%

Es folgt die Siegerehrung und die Verabschiedung der Onlineteilnehmer durch Jan Wagner

Resümee aller Präsenzteilnehmer

Nachdem die Onlineteilnehmer verabschiedet sind fasst Jan die zurückliegenden zwei Stunden zusammen und DGE Ralf Peters nimmt im Anschluss spontan Stellung und bekräftigt seine Unterstützung für den Berufsdienst. Alle Teilnehmer geben ein kurzes Feedback, das stichwortartig zusammengefasst folgt:

- Mit Projektsammlung auf Websites mit Clubs Kontakt aufnehmen
- Müssen den (Projekt-)Schatz der bei den Clubs liegt jetzt bergen
- Haben einen guten Anlass t mit Clubs in Kontakt zu treten
- Wir (Berufsdienst) können was bewegen
- Schaffen wir es ein Projekt so aufzubereiten, dass es allen Clubs „out of the box“ zur Verfügung gestellt werden kann. Bspw. Austrian/German/Swiss-Skills
- Das Onlineformat mit dem Wettbewerb ist ein gutes, multiplizierbares Werkzeug. Auch auf Distriktebene und für andere Projekte
- Bekommen Rückmeldung aus den Clubs.

- Die Chairs auf Distriktebene werden von den Clubs wahrgenommen, werden sichtbar
- Die Berufsdienstbeauftragten sollten jetzt noch einmal das Wettbewerbsfinale in die Clubs kommunizieren und allen Clubs unsere Wertschätzung zeigen
- Wir sollten allen deutschsprachigen Clubs die Möglichkeit geben im Rahmen unserer Halbjahres-Treffen online an unserem Treffen teilzunehmen
- Wir sollten auch weitere Projekte auf der Website einpflegen. Können wir eventuell Kategorien bilden?
- Wir müssen unsere Sichtbarkeit steigern. Stichwort Kommunikation
- Wie kann der Arbeitskreis die Rotaracter mitnehmen

Grußwort Stephan Blahut

Unser Gastgeber, Freund Stephan Blahut, stellt sich und die Aufgaben des Österreichischen Gewerbevereins kurz vor.

ROBIJ kurz vorgestellt

Da Freundin Marianne Hopsch, die das Projekt ROBIJ zweier Züricher Clubs vorgestellt hat, anwesend ist, stellt sie das Projekt etwas ausführlicher im Kreis vor. Dazu zeigt sie uns zwei Videos von der Website des Projektes. Hier der Link zur Website: <https://robij.ch/>

Unser Wettbewerb, was machen wir daraus?

In Zwei Gruppen wurden zwei Themen Zwei Themen, die sich aus dem Resümee am Vormittag ergeben haben behandelt

1. Wie Gelingen wir als Berufsdienstbeauftragte und/oder AKWBB in die Clubs
 - Alle interessierten Freundinnen und Freunde zu den Treffen des AKWBB einzuladen und daraus ein reines Hybridmeeting zu machen scheint keine Lösung. Die Meetings sollen weiterhin zweimal jährlich in Persona stattfinden.
 - Die Meetings sollen für alle interessierten Freundinnen und Freunde in einem Zeitfenster von ca. einer Stunde für ein wichtiges Berufsdienstthema geöffnet werden. In diesem Teil soll das Meeting hybrid sein.

Auf diese Art und Weise kann der Berufsdienst auch in den Clubs wieder ein Gewicht bekommen und der AKWBB wird als Dien steilster für die



Berufsdienstbeauftragten in Clubs und Distrikten sichtbar. Clubs und den Chairs in den Distrikten können so ein Themenschatz zur Verfügung gestellt werden.

2. Wie geht es Weiter
 - o Die gesammelten Projektsteckbriefe sollen auf der Website erhalten bleiben
 - o Die Projekte sollen verschlagwortet werden (Heidemarie hat sich bereit erklärt)
 - o Die 10 Finalisten sollen sichtbar werden
 - o Das Gewinnerprojekt soll hervorgehoben werden.
 - o Ein Newsletter mit den Finalisten und Gewinner soll vorbereitet werden

Wir rechnen mit einer Berichterstattung im Rotary Magazin. Eine Redakteurin hat hybrid an der Veranstaltung teilgenommen

Jan wird der Governorcrew berichten

WICHTIG!

**Zoom-Meeting Nachgespräch:
27.04.2025, 19:30 Uhr**

Herbsttreffen 05./06.12.2025 in Frankfurt/Main

(ein früherer Termin war zu attraktiven Konditionen nicht möglich)

Das Frühjahrstreffen 2026 findet in Hannover statt

(Termin folgt, mit Partnerprogramm)